

Leitfaden für VDST-TL3-Anwärter

Herausgabe:
Fachbereich Ausbildung
Stand: 01.01.2022

VDST e.V. • Berliner Str. 312 • 63067 Offenbach
Telefon: 069 – 98 19 02 5 • Telefax: 069 – 98 19 02 99

Abkürzungsverzeichnis

BAL	=	Bundesausbildungsleiter
BGS	=	Bundesgeschäftsstelle des VDST
BV	=	Bundesverband
DOSB	=	Deutscher Olympischer Sportbund
LAL	=	Landesausbildungsleiter
LGL	=	Lehrgangleiter
LV	=	Landesverband
TL	=	Tauchlehrer
Tr	=	Trainer
VDST	=	Verband Deutscher Sporttaucher e.V.

Impressum

Herausgeber:
Verband Deutscher Sporttaucher e.V., Fachabteilung Ausbildung
Verantwortlich: Hagen Engelmann / Dr. Robert Bank

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	4
2	Aufgaben und Einsatzbereich des TL3	5
3	Schritt zum TL3-Anwärter	6
4	Aufgaben des TL3-Anwärters	7
5	Aufgaben des Landes- und Bundesverbandes.....	8
6	Aufgaben des Mentors.....	9
7	Anforderungen an TL3-Anwärter.....	10
8	Anmeldung zur TL3-Prüfung.....	12
9	TL3-Prüfung.....	13
10	Änderungsverlauf	15
11	Anhang – Schwerpunkte der Assistenzen bei TL-Ausbildungen	16
12	Anhang – Schwerpunkte der Mitwirkung bei Veranstaltungen.....	20
13	Anhang – Anmeldung und Nachweise	21

Vorbemerkung:

Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der Vereinfachung der Textrezeption auf die zusätzliche Formulierung der femininen und neutralen Form verzichtet. Die ausschließliche Verwendung der maskulinen Form soll explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

1 Vorwort

Die VDST-Prüferordnung regelt die Ausbildungsberechtigung, die Prüfungsbefugnisse, die Zugangsvoraussetzungen und die Prüfungen für alle Ausbilder des Verbandes Deutscher Sporttaucher e.V. (VDST). Der vorliegende Leitfaden soll die Regelung für ideale VDST-CMAS-Tauchlehrer*** (TL3) aus der Prüferordnung ergänzen. Es werden der Umfang und die Inhalte für die Erfüllung der Voraussetzungen gemäß Prüferordnung beschrieben. Dazu gehören die erforderliche aktive Ausbildungsarbeit als VDST-CMAS-Tauchlehrer** (TL2), die Assistenzen bei TL-Ausbildungen (in Theorie und Praxis) sowie die Mitwirkung und Unterstützung an Veranstaltungen des Landes- bzw. Bundesverbandes.

Die TL3-Anwärter finden im Leitfaden die geltenden Vorgaben, Regelungen und Hinweise für die Durchführung und für die Anerkennung der erforderlichen Voraussetzungen. Ebenso sollen die Landesausbildungsleiter, Mentoren und Ausbilder einen bundesweit einheitlichen Rahmen erhalten und danach die zukünftigen VDST-CMAS-Tauchlehrer*** an ihre Aufgaben heranführen und vorbereiten.

Im *Anhang – Schwerpunkte der Assistenzen* befindet sich eine Übersicht über die wesentlichen Inhalte der Assistenzen. Für die Bestätigung aller Voraussetzungen und für die Anmeldungen sind die Vorlagen im *Anhang – Anmeldung und Nachweise* zu verwenden.

2 Aufgaben und Einsatzbereich des TL3

Im VDST-Ausbildungssystem stellt der VDST-Tauchlehrer** die Ausbilderstufe mit der Abnahmeberechtigung für alle Tauchsportabzeichen im VDST dar. Der Einsatzbereich für TL2 ist gemäß VDST-Prüferordnung hauptsächlich der Verein, es kann aber auch eine Mitwirkung bei Landesverbands- und Bundesverbandsveranstaltungen erfolgen.

Der VDST -Tauchlehrer*** ist der „Ausbilder der Ausbilder“ im VDST und hat somit die Aufgabe neue DOSB-Trainer und VDST-Tauchlehrer aus- und fortzubilden. Hinzu können Sonderaufgaben oder Projekte auf Verbandsebene kommen. Sein Einsatzbereich ist somit hauptsächlich in den Ausbildungsabteilungen der Landesverbände oder des Bundesverbandes. Für die Ausbildung und Arbeit im Verein ändert sich mit dieser Ausbilderstufe nichts.

Die Ausbildung zum TL3 macht daher dann Sinn, wenn später ein Einsatz im Verband vorgesehen ist. Alle neuen TL3 werden deshalb ausschließlich auf Landes- und Bundesverbandsebene ausgebildet und auf Bundesebene geprüft. .

3 Schritt zum TL3-Anwärter

Interessenten für die Ausbildung zum TL3 melden sich beim Landesausbildungsleiter oder dem Bundesausbildungsleiter. Die Ausbildung zum TL3 ist auf Seiten des Anwärters, des Landes- und auch des Bundesverbandes mit sehr hohem Engagement, Zeitaufwand und auch Kosten über mehrere Jahre verbunden. Der Weg dorthin ist länger als bei den beiden bisher erreichten VDST-TL-Stufen. Daher sollte zwischen dem Anwärter und seinem Landesausbildungsleiter oder Bundesausbildungsleiter vor Beginn dieser Ausbildung ein offenes Gespräch über die Motivation, die Zielsetzungen, den zu beschreitenden Weg, mögliche Unterstützungen und vor allem auch über die späteren Aufgaben und den Einsatz im Verband geführt werden. Nur wenn eine spätere aktive Mitarbeit in der Aus- und Fortbildung der Ausbilder das gemeinsame Ziel ist, ist die Ausbildung zum TL3 für beide Seiten sinnvoll.

Für die Kosten des TL3-Anwärters gibt es verschiedene Verfahren der Finanzierung oder Re-Finanzierung. Einige Landesverbände bieten Fördermodelle für TL3-Anwärter an und der Bundesverband bietet ein Stipendiatenprogramm für junge TL3-Anwärter an.

Auf Grundlage dieses Gespräches wird der weitere Weg des Kandidaten anhand der Schwerpunkte (siehe Kap. 11 und Kap. 12) aufgezeigt und dokumentiert (siehe Kap. 13.1 *Anmeldung zur Assistenz und Mitwirkung im Verband*). Eine Kopie wird durch den Landesausbildungsleiter an den VDST-Fachbereich Ausbildung (Ausbildungsleitung und Stabstelle „TL3-Aus- und Fortbildung“) weitergegeben.

Falls ein Kandidat auf Landesverbandsebene abgelehnt wird, gibt der Landesausbildungsleiter diese Information mit Begründung (siehe Kap. 13.1 *Anmeldung zur Assistenz und Mitwirkung im Verband*) an die VDST-Fachbereichsleitung Ausbildung weiter.

4 Aufgaben des TL3-Anwärters

Der TL3-Anwärter hat die Aufgaben,

- sich über seinen Ausbildungsweg und die anstehenden Schritte zu informieren,
- sich um die Erfüllung seiner Voraussetzungen und Assistenzen zu kümmern und diese zu dokumentieren,
- aktiv und engagiert bei den Aufgaben der Assistenzen und bei den Veranstaltungen mitzuwirken,
- einen Mentor aus der Ausbildungsabteilung des Verbandes vorzuschlagen, der ihn während seiner Ausbildungszeit begleitet und betreut,
- regelmäßig und offen seinen Mentor über den Stand und den Verlauf seiner Ausbildung zu informieren,
- bei Veränderungen im bisher geplanten Ausbildungsweg seinen Mentor sofort zu informieren,
- seinen Mentor über zusätzlich benötigte Unterstützung für die weitere Ausbildung zu informieren,
- bei auftretenden Problemen zeitnah und proaktiv auf seinen Mentor zuzugehen,
- Kontakt mit den Ausbildern des Verbandes zu halten,
- offen und aufgeschlossen für das Feedback der Lehrgangleiter und Ausbilder über die Erfüllung seiner Aufgaben und die an ihn gestellten Erwartungen sein,
- Feedback an die Lehrgangleiter und Ausbilder geben, was er von der jeweiligen Veranstaltung mitgenommen hat und ob die Erwartungen seinerseits erfüllt worden sind,
- sich gewissenhaft auf die TL3-Prüfung vorzubereiten.

5 Aufgaben des Landes- und Bundesverbandes

Die Fachbereiche Ausbildung des Landes- und Bundesverbandes unterstützen die TL3-Anwärter auf ihrem Ausbildungsweg. Die TL3-Anwärter werden besonders bei folgenden Veranstaltungen eingebunden, um die neue Rolle des „Ausbilders der Ausbilder“ in allen Facetten zu erlernen:

Die TL3-Anwärter werden eingebunden in:

- das Ausbildungsteam der TL1- / TL2-Theorievorbereitungen und -prüfungen
- die Organisation und Durchführung der TL1-Praxisprüfungen
- die Ausbildungs- und Weiterbildungsarbeit auf Landesebene und/oder Bundesebene

Der Landes- oder Bundesverband wird dem TL3-Anwärter bestmögliche Unterstützung / Coaching (in der Regel durch seinen Mentor) bei der Erfüllung seiner Voraussetzungen geben, z.B. Anbieten von geeigneten Veranstaltungen, Vorbereitungslehrgängen oder Prüfungen.

6 Aufgaben des Mentors

Jeder TL3-Anwärter erhält zu Beginn seines Ausbildungsweges einen Mentor, der ihn während seiner gesamten Ausbildungszeit bis zur Prüfung begleitet und betreut. Der Mentor soll ein im Verband aktiver und erfahrener TL3 sein und wird vom Landesausbildungsleiter oder Bundesausbildungsleiter festgelegt. Der TL3-Anwärter hat hierbei ein Vorschlagsrecht.

Der Mentor hat die Aufgaben,

- dem TL3-Anwärter zu Beginn den Weg aufzuzeigen, der bis zur TL3-Prüfung vor ihm liegt,
- dem TL3-Anwärter konkret die Maßnahmen vorzuschlagen, die für seine Ausbildung sinnvoll sind,
- dem TL3-Anwärter Ansprechpartner für alle Fragestellungen zu sein, die mit seiner eigenen Ausbildung und mit der späteren Aufgabe im Zusammenhang stehen,
- dem TL3-Anwärter den Kontakt zu den Ausbildern des Verbandes zu ermöglichen, damit diese den TL3-Anwärter zum einen kennen und auch in ihre Lehrgänge und Veranstaltungen einbeziehen,
- vom TL3-Anwärter regelmäßig ein Feedback einzuholen über den Verlauf der Ausbildung, über Erfolge und über Defizite, in denen der TL3-Anwärter noch weitere Unterstützung erwartet,
- dem TL3-Anwärter regelmäßig ein Feedback zu geben, wie seine Mitwirkung und Ausbildung im Hinblick auf Verbandstätigkeit von den Ausbildern des Verbandes gesehen werden, dem TL3-Anwärter Tipps und Tricks zu geben, wie er sich sinnvoll auf seine TL3-Prüfung vorbereiten kann und ihn bei der Prüfungsvorbereitung zu begleiten.

7 Anforderungen an TL3-Anwärter

7.1 Aktive Ausbildungsarbeit

Als Nachweis für die aktive Ausbildungsarbeit als TL2 müssen die Voraussetzungen der VDST-Prüferordnung in ihrer aktuellen Fassung durch den TL3-Anwärter erfüllt und bestätigt sein (siehe Kap. 13.2 *Nachweis für die Aktive Ausbildungsarbeit*).

7.2 Assistenzen bei TL-Ausbildungen

Ziel der Assistenzen ist das Kennenlernen der Tauchlehrausbildung und -prüfung in Theorie und Praxis. Neben der fachlichen und inhaltlichen Ausbildung gehören die Durchführung und Bewertung von Prüfungen sowie die Planung und Organisation solcher Lehrgänge dazu. Der TL3-Anwärter soll für die unten genannten Aufgaben und Schwerpunkte sowohl die Rolle eines Assistenten, eines Referenten/Ausbilders oder Co-Prüfers einnehmen. Die Schwerpunkte und Aufgaben der TL3-Anwärter sind in den Kap. 11.1 bis 11.4 im *Anhang – Schwerpunkte der Assistenzen* aufgeführt und dienen als Rahmen für die Durchführung der Assistenzen.

Übernimmt der TL3-Anwärter Aufgaben in der Rolle eines Referenten/Ausbilders oder Co-Prüfers, so hat grundsätzlich eine Abstimmung zur Vorbereitung und Durchführung dieser Aufgaben als auch eine Nachbesprechung mit seinem Ausbilder bzw. mit dem Lehrgangsleiter zu erfolgen.

Während der gesamten Assistenzzeit sollte eine regelmäßige Abstimmung und Überprüfung der vorher gemeinsam festgelegten Aufgaben und Schwerpunkte zwischen TL3-Anwärter und dem Lehrgangsleiter bzw. dem verantwortlichen Ausbilder oder Mentor erfolgen.

Durch den TL3-Anwärter sind die Nachweise (siehe Kap. 13.3 *Nachweise für die Assistenzen bei TL-Ausbildungen*) auszufüllen und bestätigen zu lassen. Der Lehrgangsleiter bzw. Ausbilder trägt die Beurteilung ein.

7.3 Mitwirkungen bei Veranstaltungen

Der TL3-Anwärter soll als Organisator, als Ausbilder bzw. als Referent an mindestens drei unterschiedlichen Veranstaltungen des Landes- oder Bundesverbandes aktiv mitwirken und unterstützen. Je Veranstaltung soll der TL3-Anwärter nur die Schwerpunkte einer Funktion zur Aufgabe haben. Es wird empfohlen, dass jede Funktion durch den TL3-Anwärter einmal wahrgenommen wird, um einen möglichst großen Einblick in die Aufgaben und Arbeiten auf Verbandsebene zu bekommen. Zu diesen Veranstaltungen zählen zum Beispiel:

- Praxisvorbereitung für Ausbilder,
- AK Problemlösungen beim Tauchen,
- AK Medizin Praxis,
- AK Tauchsicherheit und Rettung,
- Fortbildungsveranstaltungen (z.B. Theoriefortbildungen, Praxisfortbildungen),
- Trainerausbildung oder
- Ausbildertagungen.

Die Inhalts- und Tätigkeitsschwerpunkte für die Mitwirkung der TL3-Anwärter sind im Anhang im Kap. 12 *Anhang – Schwerpunkte der Mitwirkung* bei Veranstaltungen aufgeführt und sollen einen Rahmen darstellen.

Durch den TL3-Anwärter sind die Nachweise (siehe Kap. 13.4 *Nachweis für die Mitwirkungen bei Veranstaltungen*) auszufüllen und bestätigen zu lassen. Der Lehrgangsleiter bzw. Ausbilder trägt die Beurteilung ein.

7.4 Beurteilung durch den Lehrgangsleiter oder Ausbilder

Der Lehrgangsleiter bzw. Ausbilder gibt dem TL3-Anwärter zu jedem abgeschlossenen Teil der Assistenz bzw. Mitwirkung ein offenes und konstruktives Feedback, wie er seine Aufgaben dort ausgefüllt hat, ob er die Er-

wartungen an ihn erfüllt hat und ob er ggfs. Verbesserungsmöglichkeiten zur jeweiligen Aufgabe sieht. Er vermerkt im Nachweis, welche Tätigkeiten durch den TL3-Anwärter wahrgenommen wurden und trägt eine Kurzbeurteilung zu den drei Kriterien

- **Engagement** (wie engagiert und aktiv bringt sich der TL3-Anwärter ein?)
- **Kompetenz** (beherrscht der TL3-Anwärter die jeweilige Aufgabe, erfüllt er sie fachlich richtig?)
- **Sozialverhalten** (unterstützt der TL3-Anwärter die Lehrgangsteilnehmer mit Hilfe, Tipps und Tricks?)

mit den Bezeichnungen + / 0 / - ein und ergänzt dies ggf. durch Anmerkungen und Hinweise. Dabei bedeutet

- + das Kriterium ist überdurchschnittlich gut erfüllt
- 0 das Kriterium ist ausreichend erfüllt
- das Kriterium ist nicht erfüllt

Wird eine Rubrik mit „-“ bewertet, so ist der Grund zu vermerken.

7.5 Nachweispflicht

Die Erfüllung und der Nachweis aller Voraussetzungen, Assistenzen und Mitwirkungen liegen verantwortlich beim TL3-Anwärter. Es sind die angegebenen Vorlagen zu nutzen (siehe Kap. 13 *Anhang – Anmeldung und Nachweise*).

Falls weitere Nachweise oder Belege erforderlich sind, so sind diese als Kopie beizufügen und im Original durch den TL3-Anwärter zur TL3-Prüfung mitzuführen.

8 Anmeldung zur TL3-Prüfung

Am Ende der Assistenzzeit stellt der Landesausbildungsleiter bzw. Bundesausbildungsleiter anhand dieser Beurteilungen und Anmerkungen aus den vorliegenden Nachweisen fest, ob eine Anmeldung zur TL3-Prüfung befürwortet wird. Die Befürwortung bemisst sich an einer positiven Gesamtbeurteilung in den Aufgaben der Assistenz und der Mitwirkung bei Veranstaltungen anhand der objektiven Kriterien (siehe Kap. 7.4 *Beurteilung durch den Lehrgangleiter oder Ausbilder*).

Wird auf Grund der Beurteilungen und Anmerkungen keine Befürwortung ausgesprochen, so können Landesausbildungsleiter bzw. Bundesausbildungsleiter auch aufzeigen, dass eine Anmeldung erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen sollte. Bei Bedarf können auch weitere Assistenzen oder Mitwirkungen vereinbart werden.

Bei Unstimmigkeiten kann der Anwärter eine Entscheidung durch den Bundesausbildungsleiter einholen.

Die Anmeldung zur TL3-Prüfung (getrennt nach Theorie und Praxis) erfolgt durch den TL3-Anwärter direkt beim Bundesverband.

9 TL3-Prüfung

9.1 TL3-Theorieprüfung

Die TL3-Theorieprüfung besteht aus vier Prüfungsteilen (siehe VDST-Prüferordnung):

- Schriftliche Ausarbeitung und Kurzreferat
- Schriftliche Prüfung
- Round-Table-Gespräch
- Medizinprüfung

Zur Vorbereitung auf die Prüfung und für die Vergabe der Themen für die Ausarbeitungen, wird die Teilnahme an der TL3-Theorievorbereitung empfohlen.

9.2 TL3-Praxisprüfung

Ziele der TL3-Praxisprüfung

Die TL3-Anwärter zeigen während der gesamten Prüfungsphase ihr Können und überzeugen die Prüfungskommission und die anderen Teilnehmer der Prüfung, dass sie als „Ausbilder der Ausbilder“ im VDST geeignet sind.

Die TL3-Anwärter lernen ihr Rüstzeug, um nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung direkt als Ausbilder und Prüfer im Landesverband oder Bundesverband eingesetzt zu werden. Eine erneute Einführungsphase ist nicht notwendig.

Ablauf und Inhalte der TL3-Praxisprüfung

Die Bundesprüfung findet als gemeinsame Veranstaltung für TL2- und TL3-Anwärter entsprechend den Vorgaben der Prüferordnung statt. Die TL3-Anwärter absolvieren alle Tauchgänge, Übungen und Aufgaben mit und werden dabei, ebenso wie die TL2-Anwärter durch die Prüfer bewertet. Gleichzeitig bewerten die TL3-Anwärter ihre Mittaucher, das eine schließt das andere nicht aus.

Die Ausbildung und Prüfung der TL3-Anwärter kann auch durch Praxisworkshops im Rahmen der Prüfung (insbesondere für die Organisation und Leitung von Tauchgängen sowie von Teilen der VDST-Tauchlehrerprüfung) erfolgen. Diese Praxisworkshops werden eigenverantwortlich durch den TL3-Anwärter vorbereitet und durchgeführt. Die Workshopthemen werden gemeinsam mit der Prüfungskommission entwickelt. Die TL3-Anwärter haben dabei ein Vorschlagsrecht. Die Themen sollen sich z.B. auf wichtige standardisierte Praxisübungen der DTSA** und *** -Ausbildung, auf Inhalte der AK/SK-Ausbildung oder auf aktuelle bzw. neue Anforderungen der Tauchpraxis beziehen.

Mögliche Themengebiete für die Workshops sind, z.B.:

- Praxisübungen unter realen Bedingungen (z.B. nach schneller geschwommener Strecke außer Atem eine Vereisung simulieren, Wechselatmung mit parallelem Setzen einer Boje)
- Planung und Durchführung von Tauchgängen mit besonderen Anforderungen (z.B. für SK Wracktauchen, SK Strömungstauchen, SK Tiefer Tauchen, SK Trockentauchen)
- Planung und Durchführung von Tauchgängen in gemischten Gruppen (z.B. offene Systeme, Rebreather, Sidemount)
- Umgang und Tauchen mit Leinen (z.B. für SK Eistauchen, Suchtauchgänge, Handling Spool/Reel/Signalleine)
- Vermitteln von Rettungs- und Transporttechniken (z.B. Einsatz Wasserrettungspuppe)
- Simulierte Such- und Rettungsübung eines vermissten Tauchers aus einer fremden Tauchgruppe
- Spezialthemen aus anderen SK bzw. der Seemannschaft (z.B. UW-Archäologie, marine Biologie...)
-

Weitere Aufgaben

Die TL3-Anwärter sind für die vollständige Bearbeitung und Bedienung der VDST-TL-Praxissoftware verantwortlich. Die Tauchgangsauswahl und -beschreibungen sowie die Gruppeneinteilung sind mit der Prüfungskommission abzustimmen.

10 Änderungsverlauf

Das Dokument tritt durch Beschluss des Vorstands des VDST in Kraft.

Änderungen:

Gremium	Datum des Beschlusses	Fassung gültig ab
Ltg. FB Ausbildung	29.04.2021	01.05.2021

11 Anhang – Schwerpunkte der Assistenzen bei TL-Ausbildungen

Der TL3-Anwärter soll im Rahmen seiner Assistenzen verschiedene Rollen wahrnehmen um einen Einblick in die unterschiedlichen Aufgaben, Anforderungen und Sichtweisen zu erhalten.

Dabei werden folgenden Rollen unterschieden:

- **Assistent** – Kennenlernen, Begleiten und aktive Unterstützung des Ausbilders bei den Aufgaben
- **Referent/Ausbilder** – eigenverantwortliche Vorbereitung und Durchführung der Ausbildung in Theorie und Praxis nach Abstimmung mit dem Ausbilder
- **Co-Prüfer** – eigenverantwortliche Vorbereitung, Durchführung und Bewertung von Prüfungen in Theorie und Praxis nach Abstimmung mit dem Ausbilder (Prüfer). Der Ausbilder hat das letzte Wort bei der Bewertung der jeweiligen Prüfung. Der Co-Prüfer ersetzt nicht den Prüfer.

Die Schwerpunkte und Aufgaben der TL3-Anwärter sind im Folgenden aufgeführt und dienen als Rahmen für die Durchführung der Assistenzen.

11.1 Schwerpunkte bei Planung, Organisation und Administration der TL-Ausbildungen

Schwerpunkt	Rolle TL3-Anwärter	Beschreibung/Auswahl möglicher Aufgaben und Schwerpunkte
Planung des Kurses inkl. der Prüfung	Assistent	<ul style="list-style-type: none"> – Unterstützung der Kursleitung bei Vorbereitung des Kurses und der Prüfung, z.B. bei: <ul style="list-style-type: none"> ○ Kalkulation, Planung und Ausschreibung ○ Absprachen zu Seminarräumen und Unterkünften ○ Ausarbeitung des Stunden- und Zeitplanes ○ Kommunikation mit Teilnehmer und Referenten ○ Arbeit auf der E-Learning-Plattform oder in On-line-Seminaren
Durchführung des Kurses inkl. der Prüfung	Assistent	<ul style="list-style-type: none"> – Unterstützung der Kursleitung bei Organisation vor Ort, z.B. bei: <ul style="list-style-type: none"> ○ Zugänge, Schlüssel, Raum- und Gruppeneinteilungen, Zimmerbelegung ○ Bereitstellung von Ausstattungen ○ Einsammeln, Kontrolle und Dokumentation der Unterlagen der Teilnehmer ○ Ausgabe und Verteilung von Informationen ○ Teilnehmerfeedback einholen
Abschluss des Kurses inkl. der Prüfung	Assistent	<ul style="list-style-type: none"> – Unterstützung der Kursleitung bei Erfassung der Prüfungsergebnisse – Führen von Listen und Dokumentationen – Mitarbeit bei der Ausgabe der Teilnahmebestätigung und Lizenzen – Unterstützung bei der Referenten- und Prüferabrechnung – Mitarbeit bei den Meldungen an die LV und den VDST
Feedback	TL3-Anwärter mit LGL bzw. verantwortlicher Ausbilder	<ul style="list-style-type: none"> – Gemeinsamer Rückblick auf den Kurs – Herausstellen von Besonderheiten – Was sind die Erfolgsfaktoren bzw. Risiken in der Organisation, Planung und Durchführung? – Was lief gut bzw. nicht so gut? – Wurden die beiderseitigen Erwartungen erfüllt?

11.2 Schwerpunkte der Assistenz bei der TL1- und TL2-Theorieausbildung

Schwerpunkt	Rolle TL3-Anwärter	Beschreibung/Auswahl möglicher Aufgaben und Schwerpunkte
E-Learning und Online-Seminare	Assistent	<ul style="list-style-type: none"> – inhaltliche und fachliche Unterstützung bei der Erarbeitung von Unterrichtsteilen im E-Learning – Betreuung der Online-Seminare
Gruppenarbeit	Assistent	<ul style="list-style-type: none"> – inhaltliche und fachliche Unterstützung des Referenten bei Gruppenarbeiten
Referatsverantwortung zu einem Thema	Referent	<ul style="list-style-type: none"> – Mindestens ein Referat verantwortlich geben, wobei das Spezialgebiet des TL3-Anwärters bevorzugt werden sollte – Die Vorbereitung erfolgt durch den TL3-Anwärter in Abstimmung mit seinem Ausbilder – Der verantwortliche Ausbilder muss bei dem Referat mit anwesend sein.
Feedback	TL3-Anwärter mit LGL bzw. verantwortlicher Ausbilder	<ul style="list-style-type: none"> – Gemeinsamer Rückblick auf das Referat – Wie waren der Inhalt und die Art der Vermittlung? – Was lief gut bzw. nicht so gut? – Tipps und Hinweise – Wurden die beiderseitigen Erwartungen erfüllt?

11.3 Schwerpunkte der Assistenz bei der TL1- und TL2-Theorieprüfung

Schwerpunkt	Rolle TL3-Anwärter	Beschreibung/Auswahl möglicher Aufgaben und Schwerpunkte
Medizin	Assistent, Co-Prüfer	<ul style="list-style-type: none"> – Kennenlernen und Beobachten der Prüfung und Bewertung – Teilnahme als Co-Prüfer mit zunächst interner Bewertung – Abgleich der internen Bewertung mit dem Prüfer – Teilnahme als Co-Prüfer und Bewertung (endgültige Bewertung des Teilnehmers erfolgt durch die Prüfer) – Vor- und Nachgespräch mit den Prüfern zur Bewertung des Medizinteils und zu den Kriterien
Referat	Assistent, Co-Prüfer	<ul style="list-style-type: none"> – Kennenlernen und Beobachten der Prüfung und Bewertung – Einweisung in die Bewertungskriterien – Teilnahme als Co-Prüfer mit zunächst interner Bewertung – Abgleich der internen Bewertung mit dem Prüfer – Teilnahme als Co-Prüfer und Bewertung des Referats (endgültige Bewertung des Referats erfolgt durch die Prüfer) – Vor- und Nachgespräch mit den Prüfern zur Bewertung der Referate und zu den Kriterien

Schriftliche Prüfung	Assistent, Co-Prüfer	<ul style="list-style-type: none"> – Aufsicht während der Klausur – Kennenlernen und Begleitung des Prüfers bei der Kontrolle der schriftlichen Prüfungen – Austausch zwischen Prüfer und TL3-Anwärter zur Bewertung der Antworten – eigenständiges Kontrollieren der schriftlichen Prüfungen als Co-Prüfer – Abgleich der Bewertung mit dem Prüfer (endgültige Bewertung der Prüfung erfolgt durch die Prüfer) – Vor- und Nachgespräch mit den Prüfern zur Bewertung von schriftlichen Prüfungen und zu den Kriterien
Feedback	TL3-Anwärter mit LGL bzw. verantwortlicher Ausbilder	<ul style="list-style-type: none"> – Gemeinsamer Rückblick auf die jeweiligen Prüfungen und Prüfungsteile – Wie wurde die Aufgabe/Rolle als Co-Prüfer empfunden? – Wie lief die Bewertung? – Was lief gut bzw. nicht so gut? – Gab es kritische Prüfungssituationen? – Tipps und Hinweise – Wurden die beiderseitigen Erwartungen erfüllt?

11.4 Schwerpunkte der Assistenz bei der TL1-Praxisausbildung und -prüfung

Schwerpunkt	Rolle TL3-Anwärter	Beschreibung/Auswahl möglicher Aufgaben und Schwerpunkte
Vorbereitung und Planung der Prüfung	Assistent	<ul style="list-style-type: none"> – Kennenlernen und Berücksichtigung der Rahmenbedingungen und der Sicherheit vor Ort – Kennenlernen der Organisation, Einteilung und Abläufe – Einweisung in die Bewertungskriterien – Bedienung der Datenbank, Planung und Auswertung der Tauchgänge mit dem TL-Programm
Durchführung der ABC-Übungen und Konditionsübungen	Assistent, Ausbilder, Co-Prüfer	<ul style="list-style-type: none"> – Verhalten, Reaktion und Eingehen der Ausbilder auf unterschiedliche Situationen während der Übung kennenlernen – Kennenlernen von Hilfsmitteln und Hilfestellungen – Unterstützung beim Aufbau und Abbau der Stationen – Vorbereitung, verantwortliche Durchführung und Nachbereitung eines geeigneten Übungsabschnitts als Absichernder – Auswertung der Übung und Feedback an die Teilnehmer – Erfassung der Ergebnisse im TL-Programm
Durchführung der DTG-Ausbildung	Assistent, Ausbilder, Co-Prüfer	<ul style="list-style-type: none"> – Verhalten, Reaktion und Eingehen der Ausbilder auf unterschiedliche Situationen während des Tauchgangs kennenlernen – Kennenlernen von Hilfsmitteln und Hilfestellungen – Vorbereitung, verantwortliche Durchführung und Nachbereitung einer geeigneten Aufgabe als Ausbilder – Kennenlernen der Bewertungskriterien

		<ul style="list-style-type: none"> – Interne Bewertung des Tauchgangs anhand der Bewertungskriterien und Abgleich mit dem Prüfer (die Bewertung der Teilnehmer erfolgt durch den Prüfer) – Erfassung der Ergebnisse im TL-Programm
Unterstützung an Bord	Assistent, Ausbilder	<ul style="list-style-type: none"> – Hilfe bei der Beladung des Bootes und Platzeinteilung an Bord – Einhaltung der Sicherheitsregeln – Hilfestellung bei den Teilnehmern – Hilfe beim Entladen des Bootes und an Land
Ausarbeitung der Aufbau-kurse	Assistent, Ausbilder	<ul style="list-style-type: none"> – Betreuung der Ausarbeitungen der Teilnehmer für die Aufbau-kurse Orientierung beim Tauchen, Gruppenführung und Nachttauchen in Gruppenarbeiten und Präsentation der Ergebnisse durch die Teilnehmer
Referat zur Seemannschaft	Referent	<ul style="list-style-type: none"> – Vorbereitung mindestens eines Referates zur Seemannschaft anhand der VDST-Unterlagen und Referat dazu vor der Gruppe
Feedback	TL3-Anwärter mit LGL bzw. verantwortlicher Ausbilder	<ul style="list-style-type: none"> – Gemeinsamer Rückblick auf den Tauchgang (ABC-Übung bzw. Prüfung) mit den Ausbildern – Wie wurde die Aufgabe/Rolle als Ausbilder empfunden? – Gab es kritische Situationen? Wie wurde reagiert? – Wie ist der Stand der Prüfung und die Stimmung? – Was lief gut bzw. nicht so gut? – Tipps und Hinweise – Wurden die beiderseitigen Erwartungen erfüllt?

12 Anhang – Schwerpunkte der Mitwirkung bei Veranstaltungen

Die folgende Inhalts- und Tätigkeitsschwerpunkte bilden den Rahmen und den Umfang für eine aktive Mitwirkung der TL3-Anwärter bei Veranstaltungen.

Funktion TL3-Anwärters	Beschreibung/Auswahl möglicher Inhalts- und Tätigkeitsschwerpunkte
Organisator	<ul style="list-style-type: none"> – Unterstützung der Kursleitung bei der Planung und Organisation – Mithilfe bei der Durchführung vor Ort – Hauptaufgaben übernehmen und eigenverantwortlich erfüllen – Unterstützung bei der Kalkulation und Abrechnung
Ausbilder	<ul style="list-style-type: none"> – Tätigkeit als Ausbilder, soweit dafür die Qualifikation als TL2 bereits vorliegt – Eigenständiges Vorbereiten der praktischen Übung (z.B. Tauchübung, Rettung, HLW, Trainingseinheit) – Bereitstellen von benötigtem Lehrmaterial, Übungs- oder Trainingsgeräten – Sicherstellung der Absicherung der Übung – Einweisung von Helfern und Teilnehmern – Durchführung der Übung und Geben von Hilfestellung, um das Übungszeile zu erreichen – Auswertung der Übung mit allen Beteiligten – Nachbesprechung mit den Helfern und Teilnehmern
Referent	<ul style="list-style-type: none"> – Eigenständiges Bearbeiten eines Themas – Erstellen von geeigneten Lehrmaterialien (z.B. Folien, Handout, E-Learning, Webinar, Video, etc.) – Präsentation des Themas als Referat (Vortrag, Gruppenarbeit, Betreuung des E-Learningkurses, Webmeeting) – fachkundige Beantwortung von Fragen

13 Anhang – Anmeldung und Nachweise

13.1 Anmeldung zur Assistenz und Mitwirkung im Verband

(1) Anmeldung zur Assistenz und Mitwirkung im Verband durch den TL3-Anwärter			
Name		Vorname	
Anschrift		E-Mail	
Geburtsdatum		Telefon	
Verein		Landesverband	
Ich tauche seit		Anzahl der Tauchgänge	
Trainer-C Lizenznummer		Trainer-C ausgestellt am	
VDST-TL** Lizenznummer		VDST-TL** ausgestellt am	
Meine Motivation zur Ausbildung und zur Arbeit als TL3			
Meine Ziele			
Notizen, Vereinbarungen, Empfehlungen			
Als Mentor schlage ich vor			
Datum, Unterschrift TL3-Anwärter			
Vermerk vom LAL / BAL			
Festlegung Mentor			
Datum, Unterschrift LAL / BAL			

13.2 Nachweis für die Aktive Ausbildungsarbeit

(2) Aktive Ausbildungsarbeit als TL2 (laut VDST-Prüferordnung)	
Name	Vorname
Vom Verein oder Landesfachverband (Ausbildungsabteilung) bestätigte verantwortliche Leitung eines Kurses zum DTSA** oder DTSA***	
Zeitraum von - bis des Kurses	
Verein bzw. LV	
Datum, Name, Funktion und Unterschrift des Bestätigenden	
2-malige Abnahme aller praktischen Übungen zum DTSA*** <i>Hinweis: Die entsprechenden Nachweise (z.B. Logbuch, Checkliste DTSA-Abnahme) müssen zur TL3-Prüfung vorgelegt werden. Diese Nachweise werden durch den Prüfungsleiter kontrolliert und hier bestätigt (Datum, Unterschrift).</i>	
DTSA-Abnahmen (1)	
DTSA-Abnahmen (2)	
500 Tauchgänge mit Abschluss der TL3-Praxisprüfung <i>Hinweis: Die entsprechenden Nachweise (z.B. Logbuch, Checkliste DTSA-Abnahme) müssen zur TL3-Prüfung vorgelegt werden. Diese Nachweise werden durch den Prüfungsleiter kontrolliert und hier bestätigt (Datum, Unterschrift).</i>	
Anzahl Tauchgänge	
14-tägige Ausbildungsarbeit auf einem ausländischen VDST Divecenter oder auf einer ausländischen Basis der kooperierenden Verbände	
Zeitraum von - bis	
Tauchbasis	
Datum, Name und Unterschrift der Tauchbasenleitung (oder separater Nachweis wird beigefügt)	

13.3 Nachweise für die Assistenzen bei TL-Ausbildungen

(3a) Assistenz an der TL1-Theorie					
Name				Vorname	
	Engagement	Kompetenz	Sozialverhalten	Anmerkungen	Datum
					Verantwortlicher Ausbilder
					Unterschrift
Planung, Organisation und Administration					
Assistenz bei der Prüfung in Medizin, Referat und Klausur					
Mitbewertung bei Medizin					
Mitbewertung der Referate					
Mitkorrektur der Klausuren					
eigenverantwortliches Referat, Vorbereitung unter Betreuung, Vorgetragen unter Betreuung					
Thema des Referates					
Name und Unterschrift des Lehrgangleiters					

Bewertungen Engagement, Kompetenz und Sozialverhalten jeweils mit +/-

(3b) Assistenz an der TL1-Praxis					
Name				Vorname	
	Engagement	Kompetenz	Sozialverhalten	Anmerkungen	Verantwortlicher Ausbilder
					Unterschrift
Vorbereitung und Planung der Prüfung					
Bedienung der Datenbank (TL-Programm)					
Durchführung der ABC-Übungen und Konditionsübungen					
Durchführung der DTG-Ausbildung (Unterstützung als Ausbilder)					
Durchführung der DTG-Ausbildung (Beurteilung als Co-Prüfer)					
Unterstützung an Bord					
Betreuung bei der Ausarbeitung der AK					
Referat zur Seemannschaft					
Ort und Zeitraum der Prüfung					
Name und Unterschrift des Prüfungsleiters					

Bewertungen Engagement, Kompetenz und Sozialverhalten jeweils mit +/-

(3c) Assistenz an der TL2-Theorie						
Name					Vorname	
	Engagement	Kompetenz	Sozialverhalten	Anmerkungen	Datum	
					Verantwortlicher Ausbilder	
					Unterschrift	
Planung, Organisation und Administration						
Assistenz bei der Prüfung in Medizin, Referat und Klausur						
Mitbewertung bei Medizin						
Mitbewertung der Referate						
Mitkorrektur der Klausuren						
Eigenverantwortliches Referat, Vorbereitung unter Betreuung, Vorgetragen unter Betreuung						
Thema des Referates						
Name und Unterschrift des Lehrgangleiters						

Bewertungen Engagement, Kompetenz und Sozialverhalten jeweils mit +/-

13.4 Nachweis für die Mitwirkungen bei Veranstaltungen

(4) Mitwirkungen bei Veranstaltungen						
Name					Vorname	
Bezeichnung der Verbandsveranstaltung (mind. 3 unterschiedliche)	Engagement	Kompetenz	Sozialverhalten	Anmerkungen	Datum	
					Lehrgangsleiter	
Eintrag der Funktion (Organisator, Ausbilder, Referent)					Unterschrift	

Bewertungen Engagement, Kompetenz und Sozialverhalten jeweils mit +/-

Zu den einzelnen Veranstaltungen und Beurteilungen wurde mir durch den Lehrgangsleiter bzw. Ausbilder ein Feedback gegeben.	_____ Datum, Unterschrift TL3-Anwärter
Die Anmeldung zur TL3-Prüfung wird befürwortet: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, Begründung:	_____ Datum, Unterschrift LAL oder BAL